

**Generalissimus.** Mit Pfeil und Bogen  
Frisch ausgezogen!  
An jenem Weiher  
Schießt mir die Reiher,  
Unzählig nistende,  
Hochmütig brütende,  
Auf einen Ruck,  
Alle wie einen!  
Daß wir erscheinen  
Mit Helm und Schmuck.

**Zmjén und Daktyl.** Wer wird uns retten!  
Wir schaffen's Eisen,  
Sie schmieden Ketten.  
Uns los zu reißen,  
Ist noch nicht zeitig,  
Drum seid geschmeidig!

**Die Kraniche des Jbykus.** Mordgeschrei  
und Sterbeflagen!

Aengstlich Flügelflatterschlagen!  
Weich ein Nechzen, welch Gestöhn  
Dringt herauf zu unsern Höhn!  
Alle sind sie schon erkötet,  
See von ihrem Blut gerötet;  
Wißgestaltete Begierde  
Raubt des Reiher's edle Eierde.  
Weht sie doch schon auf dem Helme  
Dieser Fettbauch-Krummbein-Schelme  
Ihr Genossen unfres Heeres,  
Reiherwanderer des Meeres,  
Euch berufen wir zur Rache  
In so nahverwandter Sache.  
Keiner spare Kraft und Blut,  
Ewige Feindschaft dieser Brut!

(Zerstreuen sich krächzend in den Lüften.)

**Mephistopheles** (in der Ebene).

Die nordischen Hegen wußt' ich wohl zu  
meistern,  
Mir wird's nicht just mit diesen fremden  
Geistern.

Der Blockberg bleibt ein gar bequem Lokal:  
Wo man auch sei, man findet sich zumal.

Frau I l s e wacht für uns auf ihrem Stein,  
Auf seiner Höh' wird H e i n r i c h munter  
sein,

Die S c h n a r c h e r schnauzen zwar das  
E l e n d an,

Doch alles ist für tausend Jahr' getan.  
Wer weiß denn hier nur, wo er geht und steht,  
Ob unter ihm sich nicht der Boden bläht?

Ich wandle lustig durch ein glattes Tal:

Und hinter mir erhebt sich auf einmal

Ein Berg, zwar kaum ein Berg zu nennen,  
Von meinen Sphingen mich jedoch zu trennen,  
Schon hoch genug. — Hier zuckt noch manches  
Feuer

Das Tal hinab und flammt uns Abenteuer . . .  
Noch tanzt und schwebt mir lockend, weichend  
vor,

Spitzbüßig gaukelnd, der galante Chor.  
Nur sachte drauf! Allzu gewohnt ans Raschen,  
Wo es auch sei, man sucht was zu erschäßen.

**Lamien** (Mephistopheles nach sich ziehend).  
Geschwind, geschwinder!  
Und immer weiter!

Dann wieder zaudernd,  
Geschwätzig plaudernd.  
Es ist so heiter.

Den alten Sünder  
Uns nach zu ziehen;  
Zu schwerer Buße  
Mit starrem Fuße  
Kommt er geholpert,  
Einher gestolpert;  
Er schleppt das Bein,  
Wie wir ihn fliehen,  
Uns hinterdrein!

**Mephistopheles** (stillstehend).

Verflucht Geschick! Betrogne Manjen!  
Von Adam her verführte Hansen!  
Alt wird man wohl, wer aber klug?  
Warst du nicht schon bernarrt genug!  
Man weiß, das Volk taugt aus dem Grunde  
nichts;

Geschmürten Leibs, geschminkten Angeichts:  
Nichts haben sie Gesundes zu erwidern,  
Wo man sie anfaßt, morsch in allen Gliedern.  
Man weiß, man sieht's, man kann es greifen,  
Und dennoch tanzt man, wenn die Luder  
pfeifen.

**Lamien** (innehaltend). Halt! er besinnt sich,  
zaudert, steht,

Entgegnet ihm, daß er euch nicht entgeht!

**Mephistopheles** (fortschreitend).

Nur zu! und laß dich ins Gewebe

Der Zweifelsei nicht törig ein:

Denn wenn es keine Hegen gäbe,

Wer Teufel möchte Teufel sein!

**Lamien** ((anmutigst). Kreisen wir um diesen  
Helden!

Liebe wird in seinem Herzen

Sich gewiß für eine melden.

**Mephistopheles.** Zwar bei ungewissem  
Schimmer

Scheint ihr hübsche Frauenzimmer,

Und so möcht' ich euch nicht schelten.

**Empuse** (eindringend). Auch nicht mich!

Als eine solche

Laßt mich ein in eure Folge.

**Lamien.** Die ist in unserm Kreis zu viel,  
Verdirbt doch immer unser Spiel.

**Empuse** (zu Mephistopheles). Begrüßt von

Mühmichen Empuse,

Der Trauten mit dem Eßelsfuße!

Du hast nur einen Pferdefuß,

Und doch, Herr Vetter, schönsten Gruß!

**Mephistopheles.** Hier dacht' ich lauter Un-  
bekannte

Und finde leider Nahverwandte;

Es ist ein altes Buch zu blättern:

Vom Harz bis Hellas immer Vettern!

**Empuse.** Entschieden weiß ich gleich zu  
handeln,

In vieles könnt' ich mich verwandeln;

Doch euch zu Ehren hab' ich jetzt

Das Eßelsföpschen aufgefekt.

**Mephistopheles.** Ich merk', es hat bei diesen  
Leuten

Verwandtschaft Großes zu bedeuten;